

Sächsische Elbzeitung

Schandau.

Berantwortlich: Konrad Rohrappel. — Druck und Verlag: Sächsische Elbzeitung, Niema Hieke, Bad Schandau.

Sonder-Ausgabe.

Beginn der Friedensverhandlungen im Westen!

Wolfs Telegraphen-Büro meldet am 7. November 1918, nachmittags 3/5 Uhr:

Berlin, 7. Nov. (Amtlich.) Die deutsche Oberste Heeresleitung richtete auf Anordnung der deutschen Regierung einen Funkspruch an Marschall Foch, wonach die deutschen Bevollmächtigten General der Infanterie v. Glüthel, Staatssekretär Erzberger, Graf Oberndorff, General v. Wintersfeldt und Kapitän Bansfeld um Mitteilung bitten, wo sie mit Marschall Foch zusammentreffen können.

Der Funkspruch fügt hinzu, die deutsche Regierung würde es im Interesse der Menschlichkeit begrüßen, wenn mit dem Eintreffen der deutschen Delegation an der Front der Alliierten vorläufige Waffenruhe eintreten könnte.

Der Antwortfunkspruch Fochs besagt, wenn die Bevollmächtigten mit dem Marschall wegen des Waffenstillstandes zusammentreffen wollen, mögen sie sich bei dem französischen Vorposten auf der Straße Chimay Fourmies-La Capelle-Guise einfinden, wo sie an den Ort der Zusammenkunft geleitet werden sollen.